



**Mehr
Generationen
Haus**

Miteinander – Füreinander

Unsere Projekte

Offene Treff

Frühstücksrunde 1 x in der Woche
Seniorenachmittag 1 x in der Woche
PC und Handykurs, 1 x in der Woche
IG Handarbeit 1 x im Monat
IG Pottkieker 1 x im Monat



Nähstube

In der Nähstube könne kleine Änderungen an Kleidung vorgenommen werden, sowie Gardinen gekürzt werden
2 x in der Woche

Nähzirkel

1 x in der Woche, hier wird fleißig genäht. Aus Alt wird Neu, Änderungen und neue Sachen. Auch für Weihnachts- und Flohmärkte

1 x im Monat berät Frau Klopsch , hilft beim Ausfüllen von Anträgen und vermittelt bei Behördengängen



Musizieren mit Herrn Heinke!

Egal ob Jung oder Alt, hier kann jeder der möchte
1 x in der Woche ein Instrument, wie Gitarre, Keyboard
oder Flöte erlernen.



Im MGH schon zur Tradition geworden. Regel-
mäßiges Singen von Volksliedern, begleitet von
Herrn Schostag und seiner Gitarre.

Alle 1- 2 Monate

Grünfläche

Jugendliche und Erwachsene bekommen hier täglich
die Möglichkeit ihre Sozialstunden abzuarbeiten und
werden betreut.

LineDance, SquerDance



Aufarbeitung von gespendeter Kleidung für Bedürftige
2 x in der Woche



Babygruppe 1 x in der Woche
Treff der Schulkid's 1 x in der Woche
Notfallbetreuung 1 x in der Woche
Kindertreff Kunterbunt (Treffen von Kindern mit und ohne Handicap) 1 x in der Woche
Griffbereit (Mehrsprachigkeit Leben)
1 x in der Woche, Treffen mit Eltern und Kindern aus unterschiedlichen Nationen

1 x in der Woche können Schulkinder mit Holz und anderen Naturmaterialien kleine Geschenke oder Gebrauchsgegenstände

Lesenacht im Familienzentrum findet 2 x im Jahr statt. Zu einem Thema werden Geschichten gelesen. Übernachtet wird im Familienzentrum.

Ferienspiele in den Sommer- und Herbstferien. Betreuung von Kindern zwischen 6 und 10 Jahren. Unternehmungen in der Natur, Basteln, Ausflüge, Sport. Mit Mittagessen.



Die Suppenküche ist ein Projekt integriert in das Mehrgenerationenhaus.

Die Suppenküche bietet Bedürftigen unabhängig von Herkunft, Alter und Religion die Möglichkeit ein warmes Mittagessen einzunehmen.

Die Suppenküche ist aber längst nicht nur ein Ort wo Mittag gegessen wird, sie ist inzwischen ein Ort der Kommunikation geworden. Es können soziale Kontakte geknüpft werden, um so einer Vereinsamung vorzubeugen. Die Menschen die zu uns kommen tauschen sich untereinander aus und lernen von einander, helfen sich gegenseitig. Oft ist es der einzige Kontakt am Tag.

5 x in der Woche wird für ca 35 - 40 Bedürftige frisch gekocht und teilweise, für die in ihrer Bewegung stark eingeschränkte Bürger, ausgetragen.

Schüler, sowie Azubis z. B. vom BZNO können hier ihr Praktikum absolvieren und Bundesfreiwilligendienste leisten.



Im letzten Jahr konnten wir den Speisesaal der Suppenküche renovieren, mit neuen Möbeln ausstatten und so ein wohlfühl-ambiente erschaffen. In der Suppenküche wird aber nicht nur Mittag gekocht, hier wird auch gebacken und Bufets aufgebaut.





So ist die Suppenküche ein nicht mehr weg zudenkender Bestandteil des MGH und an allen Aktionen des MGH beteiligt, wie: Hoffeste, Weihnachts- und Adventsmärkte, Stadtteilstefte der Nordstadt, Eröffnung Familienwochen, nicht zu vergessen das traditionelle Weihnachtsessen und Catering für unsere Gäste.





Das Stammpersonal unserer Suppenküche besteht aus Frau Werkmeister, Leiterin der Suppenküche und ehrenamtlich tätig, sowie zwei weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die nach ihren Bundesfreiwilligendienst weiter bei uns blieben.

Hier hat sich ein Team gefunden, dass mit Leib und Seele dabei ist.

Der Spruch "Tu es mit Leidenschaft oder garnicht" trifft hier genau zu. Hier wird mit Leidenschaft gearbeitet und das nicht nur bei der täglichen Mittagsversorgung sondern auch bei der Planung und Durchführung von Events. Da wird beim Kindertag nicht nur Kuchen gebacken, nein, da wird der Kuchen und die Muffins kunterbunt.

Statt beim Ausbruch der Corona-Pandemie die Suppenküche zu schließen wurde hier ein Weg gefunden um weiter zu kochen und unsere Gäste außer Haus zu versorgen.

Um dieses Team und damit auch die Suppenküche zu erhalten brauchen wir Hilfe!